



Foto: Theresa Endres

## **Mali: Weihnachtsmarkt unter afrikanischer Sonne**

15. Dezember 2014

Bamako: Außergewöhnlich ist der alljährlich stattfindende »SANTA«, der Weihnachtsmarkt im weiträumigen Garten des Nationalmuseums. Frauen und Männer, die in Bamako leben und arbeiten sind engagiert an den Vorbereitungen dieses geschätzten und beliebten Ereignisses beteiligt. Unterstützer des Marktes, die sich entweder mit Geld oder mit Sachspenden am Gelingen dieses Marktes beteiligen, müssen gesucht werden. Die Werbung in den am meisten genutzten Informationsquellen ist eine weitere wichtige Aufgabe der ehrenamtlichen Helfer.

### **SANTA 2014**

Mit diesem Markt, der bereits seit 14 Jahren im Dezember stattfindet, soll den Handwerkern von Mali ein Forum für den Verkauf ihrer Produkte geboten werden. Produzenten von Schmuck, Gemälde und Skulpturen, von Stoffen in allen nur erdenklichen Farben und Kompositionen, von Bekleidung für jedes Alter, nutzen diese Gelegenheit, um für ihre Erzeugnisse Käufer zu finden.

Der Verkauf von deutschen Spezialitäten wie Würstchen und Sauerkraut, Christstollen und Lebkuchen, Kokosmakronen und Waffeln erlauben den Besuchern für sie neue Essensgewohnheiten zu entdecken und zu genießen.

Der Erlös dieses Tages ist für soziale Projekte in Mali bestimmt. Mit im Programm sind die Darbietungen der Marionetten; die Musikgruppen aus dem Norden, die Modenschau von malischen Stylisten. Sie vermitteln einen gelungenen Einblick in die kulturelle Vielfalt dieses Landes.

Ein Kinderecke mit Spielen und Schminken sorgt dafür, dass die Kinder sich dort vergnügen können. Ein Weihnachtsbaum mitten im Garten reichlich geschmückt mit Riesensternen, Goldflimmer, vielfarbigen Kugeln und Wünschen in verschiedenen Landessprachen, kreieren eine weihnachtliche Atmosphäre.

Amadou wählt von dem großen Teppich mit dem gespendeten Spielzeug ein buntes Holzpuzzle. Andere Kinder animieren ihre Begleiter die farbigen Bälle, die großen und kleinen Tiere oder die reich bebilderten Bücher zu kaufen.

Ein breit gefächertes Angebot an Büchern und guten brauchbarer Bekleidung fand ebenso das Interesse der zahlreichen Besucher.

Adama, der Bilder, Tablets, Übersetzer produziert, freut sich sehr: "Auch in diesem Jahr habe ich ein gutes Geschäft gemacht. Santa ist ein wichtiger Markt für mich, denn in der augenblicklichen Lage in Mali ist es nicht so einfach, Kunden zu finden. Umso wichtiger ist für mich dieser Weihnachtsmarkt".

Mamadou, der mit Schmuck und Perlen handelt kommt aus 50 km Entfernung angereist. Auch er nimmt seit Jahren am Markt teil. "Ich bin dafür, dass der Markt an zwei Tagen stattfindet, ich bin sicher, dass auch das ein großer Erfolg für die malischen Handwerker sein wird."

Auch 2013 konnte mit den Einnahmen des Weihnachtsmarktes eine Vielzahl von Institutionen unterstützt werden: eine Organisation, die sich um Hausmädchen kümmert, ein Verband für Behinderte, ein Waisenhaus sowie ein Zivilgefängnis. Flüchtlinge aus dem Norden erhielten medizinische Betreuung. Unterstützt wurde eine Frauengruppierung, die Gemüse anbaut und vermarktet. Bewohner eines Stadtteils konnten vom Bau einer Wasserstelle profitieren.

( *Theresa Endres, Text und Foto* )